

Ⓩ In meiner Sammlung
„Sozialer Fortschritt“
 (à Heft 15 Ⓢ)

erscheinen soeben:

- Heft 17. **Achelis, Prof. Dr. Th.:** Rechtsentstehung und Rechtsgeschichte.
- Heft 18. **Gaulke, F.:** Kapital u. Kapitalismus.
- Heft 19. **Sydow, Dr. G.:** Sozialgesetzgebung und Sozialreform in Deutschland.
- Heft 20. **Kellen, E.:** Arbeiterbildungsvereine.

Die Sammlung findet fortgesetzt in ersten Zeitungen und Zeitschriften sehr günstige Besprechungen, ich bitte daher um Ihre weiteren gefälligen Bemühungen. Mit dem 20. Heft wurde die 2. Reihe komplett. Die 1. und 2. Reihe sind nun broschiert in einem Bande zu 2 M 40 Ⓢ und gebunden zu 3 M vorrätig. Handlungen, die die Heftausgabe nicht bestellten, bitte ich, einen Versuch mit dem Vertrieb der Bandausgabe zu machen, der sich sicher lohnen dürfte.

Ferner erscheint dieser Tage:

Notwendigkeit ethischer Unterweisung durch die Schule. Beitrag zur Schulreformfrage von Frau B...a von B...w. 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ no.

Verfasserin veröffentlicht hiermit einen warm geschriebenen Aufruf, der erzieherischen Bedeutung der Volksschule im Gegensatz zu den modernen Bildungsbestrebungen mehr Beachtung zu schenken und die religiöse Erziehung durch ethische Unterweisung zu ergänzen.

Leipzig, Brüderstraße 49.

Felix Dietrich, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Anfang Juli erscheint in unserm Verlage

Führer

durch das Gebiet der

Riesentalsperre

zwischen **Gemünd** und **Heimbach-Eifel**

mit nächster Umgebung.

Mit 26 Illustrationen u. einer Karte.

Herausgeg. von **A. Cervus.**

Preis 1 M ord., 75 Ⓢ netto.

Die Eröffnung der **Urftalsperre** findet voraussichtlich im Herbst statt und ist der Besuch derselben jetzt schon ein sehr grosser. Bei allen Technikern, besonders den Wasserbautechnikern und polytechnischen Instituten, ist ein grosser Absatz zu erzielen.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung
 Friedr. Val. Lintz in Trier.

Ⓩ Am 4. Juli kommt zur Versendung:

Hugo Goldschmidt
Studien zur Geschichte der italienischen Oper im 17. Jahrhundert.
 Bd. II. Brosch. 10 M, geb. in Leinw. 11 M.

Die Fortsetzung dieses Werkes, dessen erster Teil von der gesamten fachmännischen Kritik als einer der ausgezeichnetsten Beiträge zur Geschichte der Oper anerkannt worden ist, bringt die Partitur der bedeutendsten Oper des grössten Komponisten des 17. Jahrhunderts: Monteverdis: Incoronazione di Poppea, deren Herausgabe H. Kretzschmar schon vor 10 Jahren als eine der wichtigsten Aufgaben der Musikforschung bezeichnet hat. Ihr geht eine Erläuterung des dramatischen und dramatisch-musikalischen Aufbaues des Werkes sowie das Libretto voran. Die Partitur ist vom Herausgeber durchweg beziffert worden.

Leo Kofler
Richtig Atmen.

Brosch. 2 M, geb. in Leinwand 3 M.

Das vorliegende Werkchen des in Deutschland bereits durch sein ausführliches Buch: „Die Kunst des Atmens als Grundlage der Tonerzeugung“ bekannten Deutschamerikaners Leo Kofler bietet neben einer grossen Anzahl praktischer Übungen, die sich sowohl auf die Ein- als auch auf die Ausatmungstätigkeit erstrecken, eine kurzgefasste, allgemein verständliche Belehrung über den Vorgang und die Gesetze der Atmung, die zu kennen für jeden, der Atemgymnastik treibt, unerlässliche Vorbedingung ist, um übermässige Anstrengungen zu vermeiden. Es wird allen Freunden systematisch geregelter Atemübungen, besonders Sängern und namentlich Ärzten zur Benutzung für ihre Patienten als Bereicherung ihres Übungsmaterials willkommen sein und dürfte sich als ein wertvoller Bundesgenosse im Kampf gegen einen der furchtbarsten Feinde der zivilisierten Menschheit — die Tuberkulose — erweisen.

Arthur Laser
Der moderne Dirigent.

Brosch. 2 M, geb. in Leinwand 3 M.

In energischer Weise wendet sich der Verfasser vorliegender Schrift gegen das Befolgen der Tradition und erblickt nur in individuellem Vortrage einen Beweis von Künstlerschaft: „Der moderne Dirigent ist ein selbstschaffender Künstler“. — Der „Kritik“ wird der Vorwurf gemacht, keine Kenntnisse von der Tätigkeit eines Dirigenten zu haben. — Von besonderem Interesse dürften die Erinnerungen an Hans von Bülow sein und die Mitteilungen, in welcher Weise Bülow eine Probe abzuhalten pflegte. — Der zweite Teil enthält wichtige Ratschläge für die Vervollkommnung des Dirigier-Talents und für technische Studien des Dirigenten. Des weiteren wird über die autokratische Selbständigkeit des modernen Dirigenten gesprochen, sowie über den Unterschied zwischen ihm und dem früheren Taktschläger.

S. Röckl

Was erzählt Richard Wagner über die Entstehung seiner musikalischen Komposition des Ringes der Nibelungen?

Broschiert 75 Ⓢ.

Das vorliegende Schriftchen will wie das im gleichen Verlag erschienene „Was erzählt Richard Wagner über die Entstehung seines Nibelungengedichtes und wie deutet er es?“ einen Einblick in die Werkstatt des Meisters geben. Es berichtet nach den bisher veröffentlichten Briefen mit des Komponisten eigenen Worten, unter welchen Hoffnungen und schwierigen Kämpfen nur durch eiserne Ausdauer und einzig dastehende Tatkraft das ewige Werk gelingen konnte.

Dr. G. Sodeur, Pfarrer in Würzburg.

Luther und die Lüge,

eine Schutzschrift.

Elegant broschiert 80 Ⓢ.

Der grosse Streit zwischen Protestantismus und Katholizismus, der in unseren Tagen mit erneuter Heftigkeit entbrannt ist, wurde bisher vielfach mittels kirchengeschichtlicher Untersuchungen geführt. Neuerdings hat man ihn auch auf das Gebiet der Ethik hinübergespielt. Denifle hat in seinem Werk über Luther und Luthertum den Reformator als eine Art Vater der Lüge hingestellt. Ultramontane Heisssporne à la Berlichingen und ultramontane Blätter wie die Pfälzer Zeitung haben begonnen, für die Verbreitung dieser neuesten Verunglimpfung Luthers und seiner Freunde Sorge zu tragen. Angesichts dessen hat es der Verfasser dieser Schrift unternommen, in einer für jeden Gebildeten verständlichen Weise unter Bezugnahme auf die Quellen darzutun, dass weder von persönlicher Verlogenheit Luthers noch von einer frivolen Rechtfertigung der Lüge durch den Reformator die Rede sein kann. Jeder Protestant, der seinen Luther liebt, und jeder Katholik, der die Wahrheit auch über den Gegner kennen zu lernen sucht, sollte sich mit der vorliegenden Schrift eingehend bekannt machen.

25% Freiemplare 11/0.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.